



**FEUERWEHR GREIFSWALD  
JAHRESBERICHT 2017**

# Inhaltsverzeichnis

Grußworte .....	3
2017 - Zahlen, Daten und Fakten.....	4
Einsatzzahlen - Gesamtübersicht.....	5
Struktur der Feuerwehr Greifswald .....	6
Statistik der Freiwilligen Feuerwehr.....	10
Fahrzeugbestand und -zuwachs.....	11
Jahresereignisse 2017 .....	11
Gerätewart-Ausbildung.....	16
Ausbildung „Drehleiter-Maschinist“ .....	17
Software in der Feuerwehr .....	18
Feuerwehrtag auf dem Marktplatz.....	20

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Der Oberbürgermeister  
Amt für Bürgerservice und Brandschutz  
Abteilung Brandschutz  
Wolgaster Straße 63b  
17489 Greifswald  
Tel.-Nr. +49 3834 8536 - 2600  
Fax-Nr. +49 3834 8536 - 2622  
[feuerwehr@greifswald.de](mailto:feuerwehr@greifswald.de)

Alle Text- und Bildbeiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung bedarf der Zustimmung der Feuerwehr Greifswald.

## Grußworte

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Kameradinnen und Kameraden,



im Jahr 2017 wurde die Feuerwehr Greifswald leise und ohne großes Aufsehens einer Leistungsüberprüfung unterzogen – der sogenannten Erstellung einer Brandschutzbedarfsplanung. Die positive Meldung für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Angehörigen der Feuerwehr Greifswald vorneweg: die Feuerwehr Greifswald ist aktuell gut aufgestellt und kann damit den an sie gestellten Anforderungen gerecht werden.

Nichtsdestotrotz gibt uns der erste Ausblick des noch durch die politischen Gremien zu verabschiedenden Bedarfsplanes wesentliche Aufgaben für die Zukunft mit auf den Weg: die personelle Stärkung, aufgabenbezogene Konzentrierung und örtliche Dislozierung des Ehrenamtes, die Fortführung des technischen Erneuerungsprozesses und das stetige Vorantreiben der Sachgebietsarbeiten sind dabei als erstes zu nennen.

Wir schauen auf ein ereignis- und einsatzreiches Jahr 2017 zurück. Wieder wurden im Haupt- und Ehrenamt eine Vielzahl an Einsatz-, Aus- und Fortbildungsstunden sowie zusätzlichen Arbeitsstunden geleistet. Für das Engagement in allen Bereichen der Feuerwehr Greifswald bedanken wir uns.

Steffen Winckler und Mathias Herenz

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Kameradinnen und Kameraden,



die Freiwillige Feuerwehr Greifswald blickt auf ein interessantes und anstrengendes Jahr 2017 mit vielen Aufgaben und Anforderungen zurück. Die Kameradinnen und Kameraden, welche ehrenamtlich tätig sind, wurden 2017 zu 280 Einsätzen gerufen, um Hilfe zu leisten oder Brände zu löschen.

Darüber hinaus wurden viele Aus- und Weiterbildungen durchgeführt. Die Anforderungen an alle aktiven Mitglieder sind auch im Bereich der Spezialausbildungen, wie der atomaren, biologischen, und chemischen Gefahrenabwehr, enorm gestiegen.

Zusätzlich zu den normalen Ausbildungsdiensten wurden unter anderem Technische Dienste, verschiedene Veranstaltungen (Feuerwehraktionstag auf dem Markt im Juli oder Kameradschaftsausflüge) organisiert. Neben der aktiven Wehr wird die Mini- und Jugendfeuerwehr zum regelmäßigen Schulungs- und Ausbildungsdienst aufgerufen. Dabei wurden neben Spiel, Sport und Spaß auch feuerwehrtechnische Grundlagen vermittelt sowie auch Übungen und Wettkämpfe durchgeführt. Wir möchten uns bei den aktiven Mitgliedern für ihren Dienst, aber auch bei den Arbeitgebern und Familien bedanken, denn ohne deren Rück-sicht und Unterstützung könnte es keine Freiwillige Feuerwehr geben.

Thomas Mielke und Daniel Krüger

# 2017 - Zahlen, Daten und Fakten

## Beschreibung des Stadtgebietes Greifswald

Einwohner:	59.910 (Stand: 31.12.2015)
Tagbevölkerung:	66.514 (Stand: 30.06.2015)
Fläche:	51 km <sup>2</sup>
Nord-Süd-Ausdehnung:	ca. 7,5 km
Ost-West-Ausdehnung:	ca. 11,6 km

## Flächennutzung

Gebäude- und Freiflächen:	12,44 km <sup>2</sup>
Erholung, Friedhof:	3,77 km <sup>2</sup>
Verkehr:	4,32 km <sup>2</sup>
Landwirtschaft:	22,91 km <sup>2</sup>
Wald:	4,84 km <sup>2</sup>
Wasserflächen:	1,32 km <sup>2</sup>
sonstige Flächen:	1,13 km <sup>2</sup>

## Finanzen

Ausgaben Berufsfeuerwehr:	4.620 T € (Plan: 4.507 T €)
hiervon Personal-Kosten <sup>1</sup> :	4.282 T €
Ausgaben Freiwillige Feuerwehr:	141 T € (Plan: 270 T €)
hiervon Personal-Kosten <sup>2</sup> :	45 T €

## Entwicklung der Einsatzzahlen

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Gesamteinsatzzahlen</b>	<b>898</b>	<b>988</b>	<b>916</b>	<b>752</b>	<b>732</b>	<b>802</b>
<b>Brand gesamt</b>	<b>85</b>	<b>71</b>	<b>81</b>	<b>84</b>	<b>105</b>	<b>93</b>
davon: Kleinbrände	74	66	67	75	89	80
Mittelbrände	6	4	9	8	8	10
Großbrände	5	1	5	1	8	3
<b>Technische Hilfeleistungen</b>	<b>501</b>	<b>644</b>	<b>558</b>	<b>426</b>	<b>411</b>	<b>398</b>
Ölspur/ ausgelaufene Betriebsstoffe	27	34	19	42	63	50
Tiere und Insekten	106	79	79	51	79	90
<b>Fehlalarmierungen gesamt</b>	<b>312</b>	<b>273</b>	<b>277</b>	<b>242</b>	<b>216</b>	<b>311</b>
blinder Alarm	53	43	29	29	11	29
böswilliger Alarm	5	4	7	9	5	9
Fehlalarm durch BMA	138	116	117	90	96	84

<sup>1</sup> inkl. Besoldung, Versorgungsbeiträge, Aus- und Fortbildungskosten

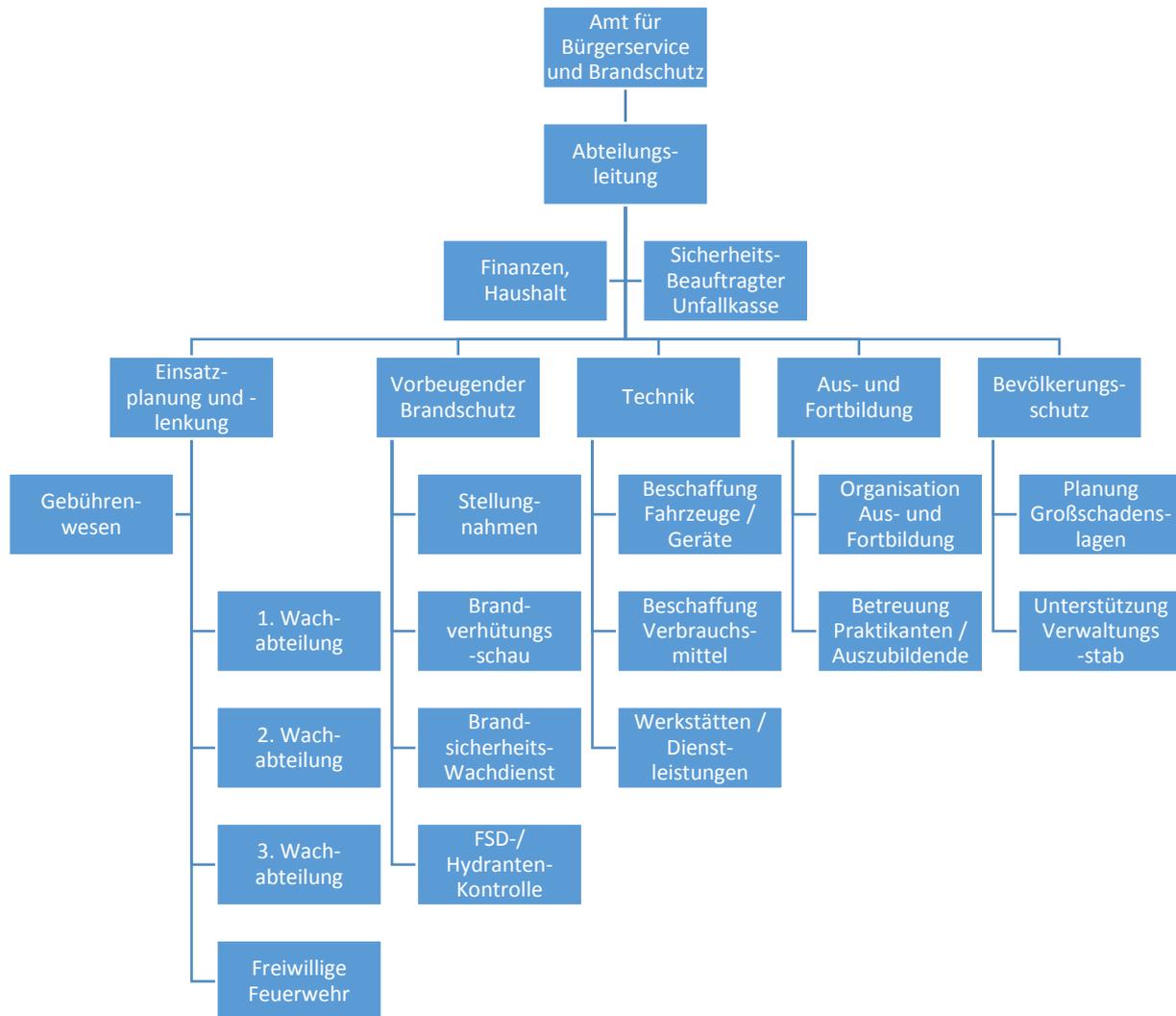
<sup>2</sup> inkl. Verdienstaufschlag, Kostenbeitrag Unfallkasse, Aus- und Fortbildungskosten

## Einsatzzahlen Gesamtübersicht

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Σ
<b>Brand gesamt</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>93</b>
davon: Kleinbrände	5	3	6	10	9	9	5	11	3	6	5	8	80
Mittelbrände	2	0	0	3	0	0	1	1	1	0	0	2	10
Großbrände	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	3
<b>Technische Hilfeleistungen</b>	<b>25</b>	<b>20</b>	<b>39</b>	<b>31</b>	<b>44</b>	<b>33</b>	<b>28</b>	<b>44</b>	<b>42</b>	<b>37</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>398</b>
davon: Tür öffnen	4	7	13	10	13	11	6	10	10	5	3	4	96
Tragehilfe	3	1	3	2	0	2	1	3	4	3	2	3	27
Ölspur/ausgelaufene Betriebsstoffe	5	2	4	3	3	3	4	9	3	3	5	6	50
Tierunfall, -bergung Insicherheit-bringen von Tieren, Insekten	6	4	9	5	20	9	8	4	12	3	7	3	90
<b><u>kein Einsatz da gesamt:</u></b>	<b>29</b>	<b>22</b>	<b>13</b>	<b>15</b>	<b>23</b>	<b>32</b>	<b>38</b>	<b>37</b>	<b>33</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>25</b>	<b>311</b>
blinder Alarm	5	1	0	4	1	6	0	1	5	4	0	2	29
böswilliger Alarm	0	1	0	2	0	2	0	1	1	0	1	1	9
Fehlalarm durch BMA	10	6	2	0	13	4	9	14	10	7	1	8	84
vor Ankunft gelöscht	0	2	0	0	5	1	0	1	2	0	1	3	15
nicht erforderlich	2	4	3	6	1	4	4	4	2	1	4	2	37
in Bereitstellung	7	7	4	3	2	8	10	9	6	3	11	1	71
sonstiger Grund	5	1	4	0	1	7	15	7	7	7	4	8	66

# Struktur der Feuerwehr Greifswald

## Organigramm



## Beamte der Feuerwehr (Stand: 31.12.2017)

	Soll	Ist	+ / -
<b>höherer Dienst</b>	1	1	0
<b>gehobener Dienst</b>	5	4	-1 <sup>3</sup>
<b>mittlerer Dienst, hiervon</b>	53	51	-1
<b>Wachabteilungen</b>	51	50	-1 <sup>4</sup>
<b>Tagesdienst</b>	2	2	0
<b>Angestellte</b>	2	2	0

<sup>3</sup> Aufstiegsbeamter hat Ausbildung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst positiv beendet und wird zeitnah die offene Stelle besetzen

<sup>4</sup> Besetzung mit externen Bewerber ist aktuell in der personellen Umsetzung



Abbildung 1: Beamte der 1. Wachabteilung



Abbildung 2: Beamte der 2. Wachabteilung



Abbildung 3: Beamte der 3. Wachabteilung



Abbildung 4: Freiwillige Feuerwehr

## Mitgliederzahlen der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald (Stand: 31.12.2017)

		Männer	Frauen	Summen
<b>Aktive Wehr</b>			8	57
<b>Reserveabteilung</b>		11	2	13
<b>Ehrenabteilung</b>		10	4	14
<b>Jugendfeuerwehr</b>		36	5	41
	<b>Summen</b>	106	19	125

## Statistik der Freiwilligen Feuerwehr

### Veranstaltungen

Dienste, Sitzungen, Ausbildungen, Veranstaltungen	Personen im Durchschnitt	Anzahl	Stunden
Standortausbildung	25	24	3
Wehrleitungssitzung	8	12	3
Gruppenführersitzung	12	12	2
Technischer Dienst	5	20	3
Ausbildung Katastrophenschutz	14	35	6
Ausbildung Jugendfeuerwehr	20	18	3
Ausbildung Minifeuerwehr	12	18	2
Treffen Ehrenabteilung	15	10	3
Mitgliederversammlung	40	2	4
Feuerwehraktionstag Markt	30	1	8
<b>Gesamtanzahl / Personalstunden</b>		<b>152</b>	<b>8138</b>

### Lehrgänge / Ausbildung

Lehrgang / Ausbildung	Anzahl	Stunden
ABC - Einsatz	1	70
Atemschutzgeräteträger	2	25
Fortbildung GSG I	1	35
Fortbildung Sicherheitsbeauftragte	1	16
Gerätewartung	1	35
Gruppenführung II	2	70
Maschinist / Maschinistin	1	35
Motorsägenführung	4	40
Seminar Brandübungshaus	3	8
Sprechfunk digital	1	16
Technische Hilfeleistung	6	35
Truppfrau / Truppmann I (1)	1	70
Truppfrau / Truppmann I (2)	8	16
Truppführung	8	35
<b>Gesamtanzahl / Personalstunden</b>	<b>40</b>	<b>1269</b>



Abbildung 5: Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Berufsfeuerwehr – von rechts nach links: Mini-Feuerwehr, Jugendfeuerwehr, Aktive Wehr, Versorgungseinheit, Reserveabteilung und Berufsfeuerwehr

## Fahrzeugbestand und –zuwachs

Zeichen	Erläuterung	Baujahr	Einheit	Hersteller / Ausbauer
ELW 1	Einsatzleitwagen 1	2016	BF	MB / BOS Mobile
KdoW	Kommandowagen	2011	BF	Dacia Duster / -
KdoW	Kommandowagen	2013	BF	Volkswagen Polo / -
KdoW	Kommandowagen	2017	BF	Skoda Superb
MTW	Mannschaftstransportwagen	2013	FF	Volkswagen T5 / -
MTW	Mannschaftstransportwagen	2007	FF	Renault / -
MTW	Mannschaftstransportwagen	2002	KatS	Fiat Ducato / -
HLF 20	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug	2015	BF	MAN / Rosenbauer
HLF 20	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug	2013	FF	MAN / Schlingmann
MLF	Mittleres Löschfahrzeug	2014	FF	MAN / Schlingmann
TLF	Tanklöschfahrzeug	1997	BF	MAN / Ziegler
DLK 23-12	Drehleiter mit Korb 23-12	2015	BF	MAN / Rosenbauer-Metz
DLK 23-12	Drehleiter mit Korb 23-12	2005	FF	MAN / Rosenbauer-Metz
LF 16-TS	Löschgruppenfahrzeug 16-TS	1990	KatS	Daimlerchrysler
Dekon P	Dekontaminations-LKW Personen	1999	KatS	MAN
Dekon G	Dekontaminations-Anhänger Geräte	2010	KatS	HUMBAUR
ELW 2K	Einsatzleitwagen 2	2001	KatS	Daimlerchrysler
MZF	Mehrzweckfahrzeug mit Kran	2008	BF	MAN-Atlas
GW-G	Gerätewagen Gefahrgut	1993	BF	IVECO-Schmitz
ABC-ErkKW	ABC-Erkundungskraftwagen	2002	KatS	Fiat Ducato / -
MZB	Mehrzweck-Rettungsboot 90PS	2004	BF	Nordland Hansa GmbH
RTB K	Rettungsboot Aluminium 15 PS	2004	BF	Nordland Hansa GmbH

# Jahresereignisse 2017

## Januar

### 04.01.2017, Greifswald

Deichverteidigungsmaßnahmen bei Pegelständen von bis zu 6,65 m.

### 24.01.2017, Sandfuhr

Brand eines Imbisswagens und eines PKWs; Löschmaßnahmen durch die Berufsfeuerwehr, Sicherstellung des Stadtschutzes durch die Freiwillige Feuerwehr

### 27.01.2017, Magarethe-Lachmund-Straße

Brand eines Carports mit angrenzender Werkstatt; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr

### 29.01.2017, Felix-Hausdorff-Straße

Brand einer Baracke in voller Ausdehnung. Löschmaßnahmen durch Berufs- und Freiwillige Feuerwehr. Einsatzleitung durch gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst, Absicherung der Einsatzbereitschaft durch Freiwillige Feuerwehr Neuenkirchen

## Februar

### 11.02.2017, Wampener Straße, Neuenkirchen

Gebäudebrand in voller Ausdehnung. Löscherunterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Neuenkirchen durch die Berufsfeuerwehr. Absicherung der Einsatzbereitschaft durch die Freiwillige Feuerwehr.

## März

### 12.03.2017, Feuerwehr Greifswald

Beginn der Ausbildungsgänge „Gerätewart“ und „Drehleiter-Maschinist“ bei der Feuerwehr Greifswald.

## April

### 04.04.2017, Wiesenstraße

Brand von Sperrmüll in voller Ausdehnung; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

### 11.04.2017, Mendelejewweg

Brand eines Topfes mit Fett auf dem Herd; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr, zehn Personen gerettet und eine Person dem Rettungsdienst übergeben.

### 12.04.2017, Universitätsmedizin

Brand in Umkleidekabine des Klinikums; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr.

### 19.04.2017, Falladastraße

Brand einer Gartenlaube/Geräteschuppen in voller Ausdehnung; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

### 19.04.2017, Stadtgraben

PKW rollt ins Wasser; Technische Hilfeleistung mittels Seilwinde MZF durch Berufsfeuerwehr.

### 28.04.2017, Marienstraße/Speicher

Brand eines riesigen Holzstapels in voller Ausdehnung; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren Greifswald, Dersekow und Levenhagen.

### 30.04.2017, Hafen – An Steganlage „Ryckresidenz“

Sportboot gesunken, Betriebsstoffe bereits ausgelaufen; Auslegung einer Ölsperre um gesunkenes Boot durch Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr.

## Mai

### 07.05.2017, Nikolajewweg

Brand aufgrund eines vergessenen Topfes auf dem Herd; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr.

### 17.05.2017, B 109/L 35

Verkehrsunfall zwischen LKW und PKW, Person aus PKW mit Technik durch die Berufsfeuerwehr befreit.

### 18.05.2017, Dom

Drei Männer nachts vom Dom (70 m Höhe) durch die Berufsfeuerwehr heruntergeführt.

### 23./24.05.2017, An der Bleiche

Hunderte tote Brassen wurden von den Kameraden der Berufsfeuerwehr aus dem Ryck aufgenommen.

## Juni

### 02.06.2017, Heinrich-Hertz-Straße

Brand von Styroporplatten in einem leeren Wohnblock; Löschmaßnahmen durch die Berufsfeuerwehr.

### 05.06.2017, Pappelallee Medigreif

Brand von mehreren Containern in Gebäude-nähe; Übergreifen auf Gebäude konnte verhindert werden; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr

### 19.06.2017 Gartenstraße

LKW der Greifswalder Entsorgung GmbH hatte Feuer gefangen; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

### 27.06.2017, Wendelsteinstraße

Einsatzübung im Max-Planck-Institut

### 30.06.2017 Max-Planck-Straße

Müllcontainer auf Geländer der Greifschule brannte in voller Ausdehnung; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

## Juli

### 01.07.2017, Markt

Feuerwehrtag der Feuerwehr Greifswald

### 04.07.2017, Negentin

Brand der Garage am Wohnhaus; Löschunterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Neuenkirchen durch die Berufsfeuerwehr und den Freiwilligen Feuerwehren Behrenhoff, Dersekow, Dargelin, Bandelin, Passow, Weitenhagen und Gützkow.

### 05.07.2017, Rappenhagen

Brand in einem leerstehenden Gebäude; Löschunterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Kemnitz durch die Berufsfeuerwehr und den Freiwilligen Feuerwehren Hanshagen und Loissin.

### 08.07.2017, Stralsunder Straße

Brand von zwei Müllcontainern; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

### 13.07.2017, Holunderweg

Baum drohte auf zwei PKW's zu stürzen, die Berufsfeuerwehr beseitigte die Gefahr mittels Einsatz einer Kettensäge.

Beim Möwencentner brannte eine Papiertonne; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

### 16.07.2017, Max-Born-Straße

Müllcontainerbrand; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

### 25.07.2017, Anklamer Straße

Aufgrund des Unwetters stürzte ein Baugerüst auf die Straße; in der Stralsunder Straße fiel eine Weide über den Radweg und Fahrbahn, im Max-Hagen-Weg stürzte ebenfalls ein Baum auf die Wiese.

## August

### 01.08.2017, Hafenstraße

Ölfilm auf dem Ryck, Länge: ca. 300 m und Breite: ca. 3 – 5 m, die Berufsfeuerwehr legte Ölsperren aus und durch die Freiwillige Feuerwehr wurde das Öl durch Ölbindetücher gebunden.

Brand eines PKW in der Wolgaster Straße; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

### 04.08.2017, Ernst-Thälmann-Ring

Brand eines Müllcontainers; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

### 05.08.2017, Anklamer Straße

Vollbrand eines Mopeds, Übergreifen auf Gebäude konnte verhindert werden; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

Brand von Unrat zwischen der Stadtrandsiedlung und Hohenmühl; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

### 06.08.2017, Hafenstraße

Geparkter PKW rollte in den Ryck; Tauchergruppe von der Berufsfeuerwehr Stralsund angefordert, die Berufsfeuerwehr Greifswald hat den PKW mit einem Mehrzweckfahrzeug geborgen.

### 10.08.2017, Ostrowskistraße

Brand eines Müllhaufens im Gebüsch; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

### 12.08.2017, Dubnaring

Brand eines Sperrmüllhaufens; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

### 14.08.2017, Diedrichshagen

Verkehrsunfall mit einem LKW, einem Wohnmobil und drei PKW's auf der B109, die Berufsfeuerwehr führte die Personenrettung, die Ölaufnahme sowie die Reinigung der Fahrbahn durch.

### 16.08.2017, Herrenhufenstraße

Brand von ca. 150 m<sup>2</sup> Getreidefeld; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

Brand eines Papiercontainers in der Walter-Schlaack-Straße; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr

### 18.08.2017, Hafenstraße

Gesunkenes Boot auf dem Ryck, aufsteigende Betriebsmittel wurden mit Ölbindetücher gebunden. Bereich um das Boot wurde mit Netzsperrern gesichert.

### 22.08.2017, Anklamer Straße

PKW-Brand; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

### 29.08.2017, Sandfuhr

Brand einer Baracke in voller Ausdehnung; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

## September

### 09.09.2017, Gützkower Landstraße

Brand eines Carports auf dem Bauhof, fünf Fahrzeuge wurden beschädigt; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

### 13.09.2017, Erich-Weinert-Straße

Ein Ast wurde von einer Stromleitung durch die Berufsfeuerwehr beseitigt.

### 14.09.2017, Elisenparkcenter

Aus einem Paket drang ein stehender Geruch, zwei Personen klagten über Kopfschmerzen, ein Trupp der Berufsfeuerwehr hat das Paket unter Körperschutzform geöffnet, anschließend wurde es in einem Plastesack und einer verschließbaren Kiste verpackt. Es handelte sich um vier offene Dosen Unterbodenschutzmasse.

### 15.09.2017, Ferdinand-Sauerbruch-Straße

Brand eines Müllcontainers; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

## **18.09.2017, Insel Riems**

Eine Kiefer mit gespaltener Krone drohte auf die Straße zu fallen; Berufsfeuerwehr entfernte Teile des Baumes.

## **Oktober**

### **13.10.2017, Makarenkostraße**

Brand eines Müllcontainers; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

### **17.10.2017, Herderstraße**

Brand eines Papiercontainers; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

### **20.10.2017, Anklamer Straße**

Wasserrohrbruch (Hauptwasserleitung); Errichtung von Straßensperrungen und Umleitungen durch Berufsfeuerwehr.

### **21.10.2017, Hainstraße**

Baum lag halbseitig auf der Fahrbahn; mittels Motorkettensäge wurde dieser in Stücke zerteilt.

### **22.10.2017, Gützkower Landstraße**

Brand eines PKW in voller Ausdehnung; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

### **25.10.2017, Makarenkostraße**

Sperrmüllbrand in einem Fahrradschuppen; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

### **28.10.2017, Hoher Graben**

Auf einer Baustelle ist aufgrund des Sturmes ein Bauzaun umgekippt.

### **29.10.2017, Wolgaster Straße/ Koi- tenhäger Landstraße**

Verkehrsunfall mit drei verletzten Personen; Erstversorgung der Verletzten durch Berufsfeuerwehr.

Aufgrund des Sturmes fiel im Birnenweg ein Baum auf ein Haus; dieser konnte nur mit Unterstützung des Kranes des THW vom Haus entfernt werden.

## **November**

### **08.11.2017, Schönwalder Landstraße**

Verkehrsunfall, ein PKW kollidiert mit einem Quad; die Ölspur wurde mit Bindemittel von der Berufsfeuerwehr aufgenommen.

### **15.11.2017, Einsteinstraße**

Kleinbrand, Jugendliche hatten eine Hecke in Brand gesetzt; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

### **23.11.2017, Yachtweg**

PKW kollidiert mit dem Poller der Wiecker Klappbrücke, die 20 m lange Ölspur wurde von der Berufsfeuerwehr mit Bindemittel beseitigt.

### **24.11.2017, Grimmer Straße**

Gefahrguteinsatz, Austritt einer unbestimmten Flüssigkeit mit stechendem Geruch; die Berufsfeuerwehr leitete die entsprechenden Maßnahmen zur Aufnahme und Beseitigung der Flüssigkeit ein.

### **25.11.2017, Pappelallee**

Brand eines Motorrollers; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr

### **28.11.2017, Ferdinand-Sauerbruch- Straße**

Kondensatorenbrand am Lüftungsmotor der Be- und Entlüftungsanlage in einer Herrenumkleide; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

## **Dezember**

### **04.12.2017, Pestalozzistraße**

Evakuierungsübung im Betreuten Wohnen der Diakonie.

### **06.12.2017, Hansering/ Museumshafen**

Person im Wasser; die hilflose Person wurde mit der Drehleiter und Überlebensanzug von den Kameraden der Berufsfeuerwehr geborgen.

### **08.12.2017, Koitenhäger Landstraße**

Wohnungsbrand, Rauchentwicklung durch einen Topf auf dem Herd.

### **09.12.2017, W.-Rathenau-Straße**

Gebäudebrand, starke Rauchentwicklung im Dachgeschoss der ehemaligen HNO sowie Feuer im Flur; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald.

### **14.12.2017, Yachtweg**

Hilflose Person im Wasser wurde über die Drehleiter und mit Überlebensanzug geborgen.

### **17.12.2017, Lange Reihe**

Kellerbrand, Hausbewohner hatten bereits mit den Löscharbeiten begonnen; weitere Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

### **18.12.2017, Ellernholzstraße**

Gebäudebrand, Brand im Dachstuhl des alten Kinderpavillons; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald.

### **24.12.2017, Heilgeisthof**

Verkehrsunfall, PKW-Bergung und Säuberung der Fahrbahn durch Berufsfeuerwehr.

### **26.12.2017, Bahnhofstraße**

Brand einer Verlegemaschine von Pflastersteinen; Löschmaßnahmen und Säuberung der Fahrbahn durch Berufsfeuerwehr.

### **Alt-Ugnade, Kurze Straße**

Scheunenbrand, Brandbekämpfung über die Drehleiter der Berufsfeuerwehr zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren Greifswald, Dersekow, Levenhagen, Wackerow, Diedrichshagen, Hinrichshagen und Groß Petershagen (insgesamt 65 Einsatzkräfte).

### **28.12.2017, Roald-Amundsen-Straße**

Brand eines Papieriglus; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

### **Franz-Mehring-Straße/Feldstraße**

PKW-Brand, Motorraum des PKW stand im Vollbrand; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

### **31.12.2017, Brünzower Wende**

Müllcontainerbrand; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

### **Karl-Krull-Straße**

Brand von Feuerwerkskörpern; Löschmaßnahmen durch Berufsfeuerwehr.

## Gerätewart-Ausbildung

### Gemeinsam für Sicherheit

Am 12. März 2017 startete die Feuerwehr Greifswald in Kooperation mit der Landes-  
schule für Brand- und Katastrophenschutz  
Mecklenburg-Vorpommern den Lehrgang Ge-  
rätewart nach Feuerwehr-Dienstvorschrift 2. In  
35 Stunden werden die Grundkenntnisse für  
die Prüfung von Geräten vermittelt.

Nach Abschluss der Ausbildung sollen die  
Gerätewarte in den Gerätehäusern die Funkti-  
on und Sicherheit von hydraulischen Scheren  
und Spreizern, von tragbaren Leitern oder  
auch der persönlichen Schutzausrüstung  
überwachen können.

Während der Ausbildung werden die Kamera-  
den befähigt, nicht nur die mitgeführten Win-  
den, Hub- und Zugeräte sowie Pumpen zu  
bedienen, sondern diese auch nach den Vor-  
gaben der Unfallverhütungsvorschriften zu  
überprüfen.



Abbildung 6: Vorführung: Handhabung einer Büffelwinde

Die Büffelwinde ist ein Hydraulikheber in Form  
eines Stirn- und Seitenhebers, welcher bei der  
Technischen Hilfeleistung zum Heben von  
Lasten verwendet wird.



Abbildung 7: Erklärungen zu Rettungsscheren  
und -spreizern

Die Rettungsschere und -spreizer sind hydrau-  
lische Geräte für die Technische Hilfeleis-  
tung, die vorwiegend bei der Rettung von ein-  
geklemmten Personen in Unfallfahrzeugen  
eingesetzt werden.



Abbildung 8: Notstromerzeuger

Dieser Kamerad muss bei der praktischen  
Prüfung dem Prüfer erläutern, welche Funkti-  
onskontrolle vor bzw. nach jedem Einsatz am  
Notstromerzeuger vorgenommen werden soll-  
te.

## Ausbildung „Drehleiter- Maschinist“

Am 12. März 2017 begann ebenfalls in der Feuerwehr Greifswald der Lehrgang zum Maschinisten für Hubrettungsfahrzeuge (Drehleiter) nach Feuerwehr-Dienstvorschrift 2 in Kooperation mit der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern. In 35 Stunden werden die Grundkenntnisse für die Bedienung von Drehleitern vermittelt.

Das wichtigste Ziel bei diesem Lehrgang ist die Befähigung zum sicheren Bedienen der Drehleiter einschließlich der dazugehörigen Zusatzausrüstung und Beladung. Hierzu gehören das richtige Anleiten in unterschiedlichen Einsatzszenarien sowie auch die spezielle Einsatztaktik.

Die Kameraden werden bei der Ausbildung befähigt, unter Stresssituationen die effizienten Handlungsweisen für eine schnelle und richtige Menschenrettung abzurufen und umzusetzen.



Abbildung 9: 2. Drehleiter der Feuerwehr Greifswald



Abbildung 10: Krankentrage auf Korb der Drehleiter

Die Krankentrage auf dem Korb der Drehleiter kommt dann zum Einsatz, wenn eine Person aus einem Gebäude gerettet werden muss.



Abbildung 11: Rettung aus Niederflur-Bereichen

Die Rettung aus Niederflur-Bereichen wurde im praktischen Teil der Ausbildung geübt.



Abbildung 12: Teilnehmer des Gerätewart-Lehrganges

## Software in der Feuerwehr

Feuerwehren sind historisch durch handwerkliche und körperlich fordernde Tätigkeiten geprägt. In den letzten Jahren sind jedoch auch die kognitiven Anforderungen an Feuerwehrmänner und -frauen gestiegen. Der Umgang mit Berechnungsmethoden im Gefahrenbereich oder die Nutzung von rechnergestützten Einsatzunterstützungs- und Dokumentationsmitteln sind Ausdruck dieses Wandels. Nachfolgend stellen wir einige dieser rechnergestützten Systeme kurz vor.

### FOX 112

Bereits seit 2016 nutzt die Feuerwehr Greifswald zur Einsatzdokumentation und zur Nachweisführung der Prüfung von Fahrzeugen und Geräten sowie die Personalverwaltung in Bezug auf Aus- und Fortbildungen die vom Land bereitgestellte Web-Anbindung FOX 112.

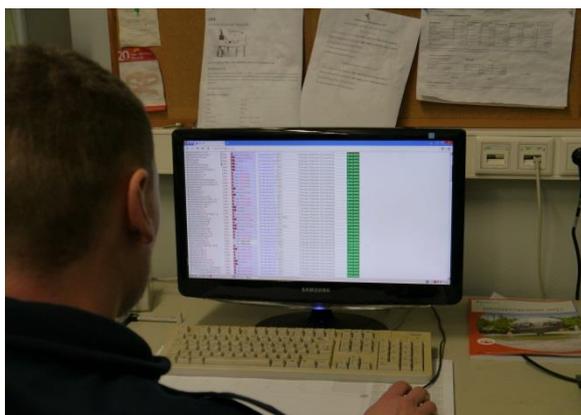


Abbildung 13: Alle Geräte der Feuerwehr Greifswald sind im FOX-System erfasst. Somit lassen sich Prüfergebnis und Prüfdatum jederzeit ermitteln.

Die Feuerwehr Greifswald wird im Jahr 2018 die Nutzung des Systems weiter ausbauen. Geplant ist, dass die Dokumentation der Gerätereue vereinfacht wird. Hierzu soll die Nutzung von Bar-Code-Scannern zur Geräteerfassung vorangetrieben werden.

## EMEREC

Im Juni 2017 konnte nach mehreren Monaten Vorbereitungszeit und Datenpflege die Inbetriebnahme der Einsatzunterstützungssoftware EMEREC erfolgen.



Abbildung 14: Der EMEREC-Alarmmonitor eröffnet die Möglichkeit Einsatzinformationen bei der Alarmierung grafisch darzustellen – inklusive Anfahrtstrecke, Alarm- und Ausrückereihenfolge sowie gegebenenfalls hilfreicher Wetterdaten.

Das System wird zunehmend in den Einsatzalltag eingebaut. Die Einsatzinformationen werden automatisch in die EMEREC-Software über die Datenverknüpfung zum Digitalfunkgerät eingelesen.

Das EMEREC-System bietet darüber hinaus die Möglichkeit, Gefahrstoffdaten zu recherchieren, Fahrzeuginformationen zur Befreiung von verunfallten Personen abzurufen oder auch Objektinformationen von Sonderbauten im Stadtgebiet bereitzustellen.

## Atenschutz-Software

Die Atemschutzgeräte der Feuerwehr Greifswald müssen stetig im geprüft-einsatzbereiten Zustand gehalten werden. Hierfür werden Kollegen der Berufsfeuerwehr Greifswald entsprechend geschult und ständig fortgebildet.

Die Prüfungen der Atemschutzgeräte und der Atemanschlüsse/Atemschutzmasken wird regelmäßig oder nach Einsätzen durchgeführt. Mit der zugehörigen Software ist es möglich, dass jederzeit die Prüfergebnisse nachverfolgt werden können.



Abbildung 15: Die Prüfschritte werden durch den Rechner automatisch an den „Prüf-Kopf“ weitergegeben. Somit werden fehlerhafte Abläufe und Prüfungen ausgeschlossen.

## Einsatzstellenverwaltungssoftware

In der Befehlsstelle der Feuerwehr Greifswald sowie auf dem Einsatzleitwagen wird zur Einsatzdokumentation und -führung die kostenfreie Software „Einsatzstellenverwaltung“ genutzt.

In 2018 ist es geplant, dass die Nutzung der Software noch stärker im Aus- und Fortbildungsgeschehen fokussiert wird. Insbesondere bei Großschadenslagen, wie großflächigen Starkregenfällen oder Windbruch-Einsätzen und bei Großeinsätzen, wie Bränden oder Gefahrgutunfällen, dient die Software als Einsatzunterstützungs- und Dokumentationsmittel.

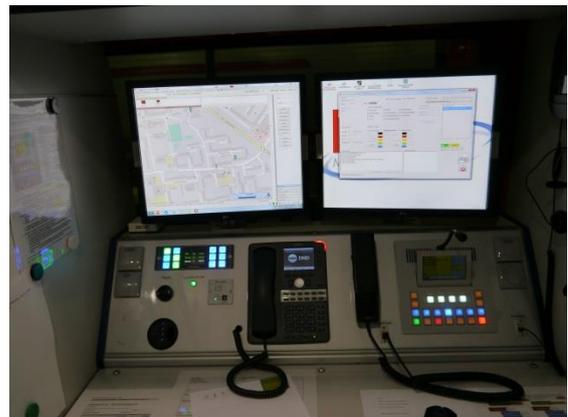


Abbildung 16: Die Einsatzleitung kann auf einheitliche Daten und Informationen zugreifen. Alle vom Führungsassistenten erfassten und dokumentierten Informationen am rückwärtigen Arbeitsplatz stehen dem Einsatzleiter, den Abschnittsleitern und den Fachberatern im vorderen Besprechungsraum zur Verfügung.

## Feuerwehrtag auf dem Marktplatz – Familienfest

Die Feuerwehr präsentierte sich am 01.07.2017 mit ihrer Technik, ihren Fahrzeugen und den beiden Drehleitern auf dem Marktplatz. Es gab viele Stationen, an denen die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten, wie z. B. D-Schlauch kegeln, am heißen Draht, Kisten stapeln.



Die gefragteste Attraktion an diesem Tag war die Fahrt im Korb der beiden Drehleitern. Aus luftiger Höhe von ca. 20 m konnten die Besucher auf den gesamten Markt schauen.



Die 1. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters, Jeannette von Busse, dankte in ihrer Rede den Kameraden der Feuerwehr Greifswald für den jahrelangen Einsatz und das Engagement. Anschließend übergab sie den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Greifswald die Beförderungsurkunden und Ehrenurkunden für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr.





In der Einsatzübung (verqualmter Treppenhauseingang durch Feuer im Keller) der Berufsfeuerwehr und Freiwilligen Feuerwehr Greifswald wurde die Rettung von zwei Mitarbeiterinnen aus dem 3. Obergeschoss des Rathauses mittels Drehleiter sowie aus dem Rathauskeller dokumentiert.



Auch die Jugendfeuerwehr stellte ihr Können unter Beweis, und zwar mit einem „Löschangriff nass“.

